

Veranstalter

Berliner Wirtschaftsgespräche e. V.

Jury und Sponsoren

Vorsitz: Juliane Freifrau von Friesen,
Vorstand der Berliner Wirtschafts-
gespräche e. V.

Prof. Dr. Detlev Ganten,
Vorsitzender des Stiftungsrates
Stiftung Charité,

Helen Escobedo,
deutsch-mexikanische Künstlerin

Nele Hertling,
Vizepräsidentin Akademie der Künste

Prof. Dr. Stephan Jähnichen,
Leiter des Fraunhofer Instituts

Anderl Kammermeier,
Vorsitzender des Berufsverbandes
für angewandte Kunst

Gerlinde Kempendorff-Hoene,
Sängerin, Kabarettistin und Dozentin

Volker Ludwig,
Geschäftsführer und Leiter
der Grips Theater GmbH

Michael de Maizière,
Bildhauer und Graphiker

Dr. Claudia Nothelle,
Programmdirektorin des rbb

Erich Rauschenbach,
Karikaturist

Prof. Dr. Christina Weiss,
Vorsitzende des Vereins
der Freunde der Nationalgalerie

Dr. Klaus Eberhardt
Vorstandsvorsitzender
der Sparda Bank Berlin eG

Jürgen Heese,
Leiter Stabsstelle Unternehmenspolitik
AOK Berlin-Brandenburg -
Die Gesundheitskasse

Jens Hübler,
Leiter der Niederlassung Berlin
DKB - Deutsche Kreditbank AG

Ulrich Kissing,
Vorstandsvorsitzender der
Investitionsbank Berlin

Hanna Marie Ebert,
Corporate Art / Sammlung Vattenfall,
Vattenfall Europe AG

Michael W. Ropers,
Leiter der Hauptstadtrepräsentanz
der Deutschen Telekom

Henry Wittfoht,
Vertriebsleiter der besscom AG

WW 2010

BERLIN – HAUPTSTADT FÜR DIE WISSENSCHAFT



KREATIVWETTBEWERB „KUNST UND WISSENSCHAFT“

Ein Wettbewerb der Berliner Wirtschaftsgespräche e. V.

Berlin 2010 - Hauptstadt für die Wissenschaft: Kreativwettbewerb „Kunst und Wissenschaft“

Im Jahr 2010 feiert Berlin die Wissenschaften. Da gleich fünf der ältesten und renommiertesten Wissenschaftseinrichtungen Berlins in diesem Jahr runde Jubiläen begehen, hat die Hauptstadt das Jahr 2010 zum Themenjahr der Wissenschaft erklärt.

Nach dem erfolgreichen Wettbewerb 2009 - „Ein kreativer Blick auf das ungeteilte Berlin“ - möchten die Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. dies zum Anlass nehmen, um Künstler/innen und Wissenschaftler/innen zu einer Symbiose zu ermutigen. Im Team (jeweils mindestens ein/e Künstler/in und ein/e Wissenschaftler/in) soll eine wissenschaftliche Thematik gemeinsam künstlerisch umgesetzt werden.

Ziel der Arbeiten soll es sein, ein wissenschaftliches Thema mittels der Sprache der Kunst einem breiten Publikum nahe zu bringen. Die künstlerische Form der Arbeit bleibt dabei den Teilnehmern/innen selbst überlassen. Vorstellbar sind alle Beiträge, welche zunächst in digitalisierter Form (z. B. als Foto) und später im Original eingereicht werden können und als Bewertungsgrundlage dienen.

Der Wettbewerb richtet sich an professionelle Künstler/innen und Kunststudierende sowie Wissenschaftler/innen aller Disziplinen aus dem Raum Berlin/Brandenburg, die Lust haben, ihr Können gemeinsam zu beweisen und neue Wege der Darstellung zu gehen.

Die Sieger/innen des Wettbewerbs werden am 28. August 2010 auf dem Jahresfest der Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. in einer Ausstellung präsentiert und mit Jurypreisen sowie einem Publikumspreis ausgezeichnet.

Jurypreise:

1. Platz: 5000 Euro
2. Platz: 2000 Euro
3. Platz: 1000 Euro

Publikumspreis:
2000 Euro



Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können ausschließlich Teams bestehend aus mindestens jeweils einem/einer Künstler/in und einem/einer Wissenschaftler/in.
- Jedes Team kann nur eine bisher unveröffentlichte Arbeit einreichen.
- Die Wahl der Form und der Materialien der Arbeit ist frei.
- Alle Teilnehmer/innen des Wettbewerbs müssen ihren Wohnsitz in Berlin oder Brandenburg haben.
- Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Einsendeschluss ist der 17.05.2010.

Das Auswahlverfahren findet in zwei Schritten statt.

1. Bis zum 17.05.2010 muss zunächst die digitale Form der Arbeit (Foto, Video, Audiobeitrag etc.) in einem gängigen Dateiformat an die E-Mailadresse **wettbewerb@bwg-ev.net** gesandt werden.

Beizufügen sind:

- der Titel der Arbeit,
- eine Kurzvita von Künstler/in und Wissenschaftler/in sowie
- eine inhaltliche Kurzbeschreibung der Arbeit (max. 1000 Zeichen), in welcher besonders auf die Fragen eingegangen werden soll, welche Bedeutung das wissenschaftliche Problem hat und wie es dargestellt wird.

2. Nach einer Vorauswahl der Jury muss auf Aufforderung das Original sowie das unterschriebene Wettbewerbsformblatt (wird zugeschickt) eingesandt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Über eine kurze Vorab - Information per E-Mail über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Für Rückfragen:

Anja Theilig, Berliner Wirtschaftsgespräche e. V.

Telefon 0163 / 765 43 12, E-Mail wettbewerb@bwg-ev.net

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Dr. Rudolf Steinke, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.
Alt Moabit 82, 10555 Berlin, Telefon 030 - 399 09 580, E-Mail Rudolf.Steinke@bwg-ev.net